

Produkt Check ✓

Trockener Reizhusten kann sehr belastend sein und nachts den erholsamen Schlaf stören. Eine besonders sichere Therapieoption zur Hustenstillung ist Quimbo mit dem Wirkstoff Levodropropizin. Dieser steht seit dem OTC-Switch für die Empfehlung in der Selbstmedikation für Erwachsene und Kinder ab zwei Jahren zur Verfügung.

Die Zielgruppe

Quimbo Sirup und Tropfen sind zur Linderung von Reizhusten für Erwachsene und Kinder ab zwei Jahren zugelassen. Dank der langanhaltenden Wirkung ist er besonders gut für die Nacht geeignet. Quimbo besitzt keine bekannten Wechselwirkungen² und ist daher auch ideal für Senioren mit Polymedikation geeignet.



Die Wirkweise

Im Gegensatz zu anderen Hustenstillern wirkt Quimbo nicht zentral im Gehirn, sondern peripher. Der Wirkstoff in Quimbo unterdrückt den Hustenreiz direkt in den Atemwegen. Daher fehlen zentraltypische Nebenwirkungen wie Atemdepression oder Suchtpotenzial. Deshalb gilt Quimbo als besonders gut verträglich und sicher. In einer Metaanalyse von sieben klinischen Studien und insgesamt 1.178 Patienten (Erwach-

sene und Kinder) zeigte der in Quimbo enthaltene Wirkstoff einen hochsignifikanten Unterschied in der antitussiven Wirksamkeit im Vergleich zu Codein und Dextromethorphan.³ Die antitussive Wirkung tritt bereits nach der ersten Einnahme ein.¹



Steckbrief Quimbo ...

- ▲ ist sehr gut verträglich dank peripherer Wirkweise.
- ▲ wirkt bereits nach der ersten Einnahme.¹
- ▲ verringert nachweislich Hustenschwere, -frequenz und nächtliches Erwachen.³
- ▲ eignet sich für Erwachsene und Kinder ab zwei Jahren.
- ▲ ist als Sirup und Tropfen verfügbar.

Die Beratungstipps

Quimbo ist als Sirup oder Tropfen erhältlich. Quimbo Sirup hat einen angenehmen Kirschgeschmack und wird unverdünnt eingenommen. Quimbo Tropfen werden in etwas Wasser verdünnt und schmecken leicht süß nach Waldfrucht. Beide Darreichungsformen können bis zu dreimal täglich mit einem Mindestabstand von sechs Stunden eingenommen werden. Die Dosierung

bei Kindern von zwei bis zwölf Jahren ist abhängig vom Gewicht: Auskunft liefert die praktische Dosiertabelle auf der Faltschachtel. Die Dosierung für Erwachsene beträgt bei Quimbo Tropfen 20 Tropfen, in etwas Wasser aufgelöst. Idealerweise erfolgt die Einnahme von Quimbo zwischen den Mahlzeiten.

Quimbo®

Quimbo® Sirup/ Tropfen. Wirkst.: Levodropropizin. Zus.: 10 ml Sirup/ Lösung enth. 60/ 600 mg Levodropropizin. Sonst. Bestandt.: Sirup: Saccharose, Citronensäure-Monohydrat, Natriumhydroxid, Kirscharoma, Methyl-4-hydroxybenzoat (Ph. Eur.) 13 mg, Propyl-4-hydroxybenzoat (Ph. Eur.) 2 mg, ger. Wasser; Tropfen: Propylenglycol, Xylitol, Saccharin Natrium, Methyl-4-hydroxybenzoat (Ph. Eur.) 15 mg, Aromastoffe, Citronensäure, ger. Wasser. Gegenanz.: Überempfindlichk. gg. den Wirkst., Methyl-4-hydroxybenzoat, Propyl-4-hydroxybenzoat (Sirup) od. einen der sonst. Bestandt. sowie bei produktivem Husten (mit Auswurf), vermind. mukoziliärer Funktion (Kartagener-Syndrom, Ziliendyskinesie), stark eingeschr. Leberfunktion, Kdrn. unter 2 J., Schwangere u. Stillende. Warnhinw.: Strenge Abwägung des Nutzen-Risiko Verhältnisses b. Pat. mit schwerer Niereninsuffizienz. Bei älteren Pat. vorsichtig zu dosieren. Quimbo Sirup/Tropfen enth. weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Dosis von 10 ml (Sirup)/20 Tropfen, d.h. es ist nahezu „natriumfrei“. Enth. Methyl-4-hydroxybenzoat, welches Überempfindlichkeitsreakt., auch Spätreakt., hervorrufen kann. Sirup: 10 ml Sirup enth. 4,0 g Saccharose, entspr. ca. 0,3 BE. Dies ist bei Pat. mit Diabetes mellitus zu berücksichtigen. Pat. mit der seltenen hereditären Fructose-Intoleranz, Glucose-Galactose-Malabsorption od. Saccharase-Isomaltase-Mangel sollten Quimbo Sirup nicht einnehmen. Enth. Propyl-4-hydroxybenzoat, welches Überempfindlichkeitsreakt., auch Spätreakt., hervorrufen kann. Tropfen: Enth. Propylenglycol. Nebenw.: Nesselsucht (Urticaria), Hautrötungen (Erytheme), Hautausschläge (Exantheme), Jucken, Schwellungen (Angioödem), Hautreakt.; Magen-Darm-Beschw., Übelk., Erbrechen, Durchfall; Schwindel, Zittern, Missempfindungen, Schwäche, Mattigk., Schläfrigkeit, Bewusstseinsentrübungen, Benommenh., Kopfschm.; Herzklopfen, beschl. Herzrhythmus, erniedrigter Blutdruck; Atemnot, Husten, Schwellungen im Atemwegsbereich; Schwäche, Schwäche in Unterschenkeln; allerg. u. Überempfindlichk.-reaktionen. Apothekenpflichtig. Stand: 08/2023. Pädia GmbH, Von-Humboldt-Str. 1, 64646 Heppenheim